

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 446

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Anzeigengebühren für die sechsbezahlte Sonntags- oder deren Raum 30 Pfennig. Bekanntmachung des realistischen Zeits für Seite 100 Pfennig. Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren. Verlagsadresse: Leipzig Nr. 10512

Sonnabend, 1. September 1917

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung: Bernburger Straße 30. — Fernruf Amt Kurier Nr. 6237. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Wieder 7 Dampfer mit 48 000 Tonnen versenkt

Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 31. August. (Amflich.) Einem unserer Unterseeboote, Kommandant Kapitänleutnant Rose, hat neuerdings an der englischen Westküste 7 Dampfer mit 48 000 T.M.T. versenkt, und zwar: die baltischen englischen Dampfer „Wahnie“ (12 234 T.), Ladung Getreide und wahrnehmlich Weiz, „Domiance“ (3799 T.), „Kumore“ (3919 T.), „Durango“ (3008 T.), Transporter „Beri“ (7120 T.), sowie zwei sehr große Eisermaldampfer, die aus einem starken Geleitzug herausgehoben wurden.

Der Chef des Admiralflees der Marine.

Berlin, 31. August. (Salbamflich.) Kapitänleutnant Rose ist derselbe Geozoffizier, welcher im Oktober 1916 mit seinem Unterseeboot nach Umgehung Schottlands und nach nur 17-tägiger Fahrt in dem amerikanischen Kriegsschiffen New York erlitten. Diese Leistung erregte in den Vereinigten Staaten sowie in der gesamten Welt das allergrößte Aufsehen, weil man bis dahin die Durchquerung des Atlantischen Ozeans durch ein U-Boot ohne Begleitung für unmöglich gehalten hatte. Der Kapitänleutnant Rose hat bekanntlich aber nicht nur diese Leistung vollbracht, sondern auch irgend welche Vorfälle von Vorräten, Material usw. die diese Strecke zum zweiten Mal zurückgelegt und dabei mit großem Erfolge auch noch kriegerische Handlungen durchgeführt. Die Vereinigten Staaten-Marine hat jene Doppelleistung für so unumstößlich gehalten, daß bei der Verleihung des Marine-Cross im amerikanischen Kongress im Herbst 1916 von beiden Seiten die Erklärung abgegeben wurde, daß „1917“ offenbar ein unentbehrliches geographisches Vorkommnis- und Ergänzungsschiff mit sich gehabt habe. Diesen Angaben der Amerikaner an die tatsächliche Leistung von „1917“ begreift man um so mehr, als bei denselben Marineoberbefehlshabern von den amerikanischen Marinebehörden festgelegt werden mußte, daß die Höchstleistung der amerikanischen Unterseeboote damals nur 10 Tage betrug.

Oesterreichischer Schlachtbericht

Wien, 31. Aug. Aus dem Kriegspressequartier mitteilen, es gemeldet, daß der 1. Tag des Zangenkampfes endete für unsere Truppen mit einem vollen Erfolg. Im Felde der Schlacht kam es nur zu Artilleriekämpfen, dagegen waren unsere Verteidigungsanlagen auf der Westseite von Ralsizza bis zum Monte San Gabriele hinunter das Ziel heftiger feindlicher Angriffe. Bei Ralsizza brach der feindliche Angriff viermal vor. Beim fünften Stoß hob er sich in einen Teil unserer Gräben, wurde aber durch rasche Gegenwehr wieder hinausgeworfen. Seine größten Anstrengungen gälten dem Monte San Gabriele hinunter, das Ziel heftiger feindlicher Angriffe. Die heldenmütigen Verteidiger wurden aber in wiederholten Stößen Mann gegen Mann der Übermacht des Feindes entgegenwärtig. Die heldenmütigen Verteidiger wurden aber in wiederholten Stößen Mann gegen Mann der Übermacht des Feindes entgegenwärtig. Die heldenmütigen Verteidiger wurden aber in wiederholten Stößen Mann gegen Mann der Übermacht des Feindes entgegenwärtig.

Keine Klammung von Triest

Wien, 30. August. Die Blätter melden: Jedesmal, wenn die Italiener einen neuen Versuch zum Durchbruch der österreichisch-ungarischen Frontstellung unternommen, verbreiten sie sofort das Märchen von der Klammung von Triest. Es soll dadurch der Eindruck erweckt werden, als ob die österreichisch-ungarischen Behörden die Stadt verfallen geben und daher aus ihr retten, was noch zu retten ist. So war es bei den zehn vorhergehenden und so ist es auch bei der ersten Frontoffensive. Dieses Mal wird das Märchen noch aufrechter durch die Weisung, daß Triest von uns selbst geplündert würde. So meidet „Avolo“ die Klammung, daß alle Wägen, Militärfahrer und Soldaten sowie Privatwägen ihrer sämtlichen beraubt würden, die man in Sonderzügen nach Wien schaffe. Es sei daher zum ersten Male festgestellt, daß in diesem Unerwarteten kein wahres Wort ist. Triest wird jetzt ebenbürtig geräumt, wie vorher, denn auch in dieser Schlacht haben uns die Italiener von der Notwendigkeit einer solchen Maßregel nicht zu überzeugen vermocht.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 1. September.
Westlicher Kriegsschauplatz
Seezerguppe Kronprinz Rupprecht
In Flandern dauerte die starke Feuerkampfe in den Dünen und bereits von Ypern an. Außer Vorkesselfechten keine Infanterietätigkeit.
Im Artois lebte nach ruhigerem Tag das Feuer vom La Bassée-Kanal bis auf das südliche Scarpe-Ufer am Abend auf.
Seezerguppe Deutscher Kronprinz
Beim Geschütz Hartebise und am Chemins-des-Dames griffen die Franzosen nach heftiger Artilleriewirkung mit starken Kräften an. Anfänglicher Geländegewinn des Feindes wurde durch unseren Gegenstoß zurückgewonnen, um einige Grabenbreite wurde die Nacht hindurch erbittert gekämpft.
Eine Anzahl Gefangener ist in unserer Hand geblieben.
Vorläufig des Gegners am Winterberg und südlich von Corben scheiterten verlustreich.
Vor Verdun ruhte tagüber der Kampf, in den Abendstunden steigerte sich die Tätigkeit der Artillerien in einigen Abschnitten wieder erheblich.

Seezerguppe Herzog Albrecht
Ein Unternehmen bayerischer Sturmtruppen am Rhein-Marne-Kanal hatte vollen Erfolg. Außer blutigen Verlusten blühten die Franzosen Gefangene ein.

Westlicher Kriegsschauplatz
Front des Generalfeldmarschalls Fria Leopold von Bayern
Am der Düna, vor allem bei Iluz, ferner bei Smorgan und Baranowitsch war gestern die Gefechtsfähigkeit trotz ungewisser Witterung lebhafter als sonst.
Mördlich der Bahn Kowel—Lud stellen unsere Grenade gute Wirkung unserer Minenwerfer und Artillerie in der feindlichen Gräben fest, aus denen Gefangene geborgen wurden.
Inweit Taropold und Siaschn wurden russische Streifabteilungen im Nahkampf vertrieben.

Seezerguppe des Generalfeldmarschalls v. Radenica
Im Ostige nordwestlich von Jocsani warfen deutsche Truppen die Rumänen aus einer zahl verteidigten Höhenstellung.

Bei Marincin am unteren Sereth brachen deutsche und bulgarische Sturmabteilungen in die russischen Stellungen ein, machten die Befestigung nieder und zehnten mit einer großen Zahl von Gefangenen aus.
Mazedonische Front
Im Cerinabogen griff ein italienisches Bataillon bei Paraloban an. Deutsche Truppen warfen den Feind aus und nahmen ihm Gefangene ab.
Am Dobropolje scheiterten mehrere serbische Angriffe, weillich des Wardar französische Vorläufe vor den Stellungen der Bulgaren.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff

Der Kaiser bei Hindenburg und Ludendorff
Berlin, 31. August. Seine Majestät der Kaiser besaßen sich gestern Abend zu Generalquartiermeister von Hindenburg und hörten dort einen Vortrag des Generals Ludendorff über die Schlacht von Tannenberg.

Die Türkei und die Friedensnote
Konstantinopel, 31. August. Wie in Hiesigen aus unterrichteten diplomatischen Kreisen verlautet, zeigt sich die Fortsetzung gegenüber dem Friedensvertragslage des Sachses sehr entgegenkommend, und ihre Antwort dürfte zugleich mit der der anderen veränderten Regierungen in einigen Tagen bekanntgegeben werden.

Der französische Postdampfer „Natal“ geunten
Marseille, 1. September. (Agence Havas.) Infolge eines Zusammenstoßes mit einem anderen Dampfer ist der französische Postdampfer „Natal“ am 30. August abends auf der Höhe von Marseille gesunken. 520 Schiffbrüchlinge konnten nach Marseille gebracht werden. Als der Postdampfer „Natal“ eben den Hafen von Marseille verlassen hatte, wurde er fünf Meilen entfernt durch einen anderen Dampfer an Bord von hinten angegriffen.

An die Jugend!

Teige Lügen und ruchlose Verleumdungen sind die schändlichen Kampfmittel unserer Gegner, mit denen sie zu erreichen suchen, was ihnen im ehrlichen Kampfe verweigert bleibt. Ohnmächtige Mut und blinde Verarmelung lassen ihnen jedes, selbst das schändlichste und verbrederlichste Mittel, würdig erscheinen, ihren drohenden Zusammenbruch zu vermeiden. Nachdem es ihnen gottlos nicht gelungen ist, die erwachsene deutsche Arbeiterschaft ihren schändlichen Zweden dienlich zu machen, versuchen sie mit ihren verbrederlichen, revolutionären Gegeren die deutsche Jugend zur Begehung von Kriegs- und Landesverrat zu verleiten. Von Zürich, dem Hauptstis des feindlichen Agententums, geht neuerdings eine Bewegung aus, die besetzt, unsere deutsche Jugend abtrümmig und zu Verrätern an der heiligen Sache unseres schwerwiegenden Vaterlandes zu machen. Die jugendlichen Fabrikarbeiter, insbesondere die der Rüstungsindustrie, sollen zur Arbeitsseinstellung und zu Straßen-demonstrationen verführt werden, um dem Weltkriege ein schändliches Ende zu bereiten. Schon für die allerneueste Zeit ist dieser Demonstrationstreif geplant. Wenn aber etwas geeignet ist, die Schwärzen dieses furchtbaren aller Kriege mit zwingender Notwendigkeit nur noch zu verlängern, so sind es derartige revolutionäre Umtriebe. Es ist heller Wahnsinn, etwa zu glauben, daß es im Machtbereich der Jugend liegen könnte, die Welt aus den Angeln zu heben und entscheidend auf eine für uns vernichtende Beendigung des Krieges einzuwirken. Darüber kann doch heute nicht mehr der leiseste Zweifel bestehen, daß das von der feindlichen Agitation bezweckte schnelle Kriegsende nur mit unserer völligen Vernichtung erkauft werden könnte. Deswegen muß sich auch unsere Jugend voll bewusst sein.

Die an die Bewältigung gerichtete Warnung des stellvertretenden Kommandierenden Generals, die wir gestern veröffentlichten, gibt in kurzen Zügen einen Einblick in die von unseren Gegnern geplante Bewegung und läßt keinen Zweifel darüber bestehen, daß alle Mittel zur Unterdrückung derartiger revolutionärer Ausföhrungen angewendet werden sollen. Allenjenigen, die trotz dieser Warnung sich an Unruhen und Arbeitsseinstellungen, insbesondere an der Agitation hierfür durch Verteilen oder Vortragen von Aufzügen, Plakaten, Zetteln und dergleichen beteiligen und damit gegen die Strafgesetze verstoßen, wird einbringlichst gesagt, daß sie wegen Kriegsverrats und Landesverrats, wenn nicht mildernde Umstände vorliegen, mit Zuchthaus, unter Umständen mit dem Tode bestraft werden. Das lasse sich ein jeder gesagt sein, der Keigung verpiren sollte, an der Bewegung teilzunehmen. Insbesondere muß es die Aufgabe der Mütter und aller besonnenen Männer sein, die Jugend vor dem schweren Unheil zu bewahren, das jede Arbeitsseinstellung oder Straßen-demonstration mit sich bringen würde.

Angehts unserer glänzenden Waffenerfolge, die unsere unvergleichlichen braven Truppen tagtäglich an ihre siegengeübten Fahnen heften und die allein ein für Deutschland glückliches Kriegsende gewährleisten, würde jede, auch die geringste Schwächung der deutschen Kriegsmacht ein todbringendes Verbrechen sein. Nie und nimmer dürfen innere revolutionäre Unruhen unseren immer näher rüdenden großen, entscheidenden Endsiege bedrohen. Unsere Feinde müssen mit ihren schändlichen Gegeren auf schaltbaren Widerstand stoßen und endlich doch zu der Erkenntnis kommen, daß ihnen kein Mittel, weder ein ehrliches, noch ein verbrederliches zum Ziele verhilft. Die deutsche Jugend ist berufen, mitzuhalten an dem gewaltigen Kampfe, den wir zu führen haben und das Erreungene der-einst zu sichern und zu beschützen. Das ist ihre heilige Pflicht und Schuldigkeit. Darum: Schimpf und Schande über den schändlichen Verleumdungsversuch unserer Feinde an der deutschen Jugend. Ihr verbrederliches Vorkhaben soll ihnen nicht gelingen. Die deutsche Jugend sei auf der Hut. Wer aber nicht hören will, muß fühlen. ha

C. W. Trothe,

Poststraße 10
Telephon 2916.

Optisches Spezial-Institut
Gegr. 1916.

ZEISS PUNKTGLÄSER

Punktblind abtönende Brillengläser.

Altes bikonvexes Brillenglas
Neues Punktblindglas von CARL ZEISS, Jena

Diese Bilder werden wahrgenommen bei einer Ablenkung der Lichtstrahlung um 10°-20°-30° von der Achse

Verbesserte Augengläser.

Ausführliche Beschreibung kostenlos. (4006)

Alte Promenade 11a. Fernruf 5789.

„Das Fischerros' von Tegensee“
Lebensbild d. bayr. Bursen
— 3 Akte —
Vorführung: 5.00 7.10 9.30

Er soll Dein Herr sein
Filmschwank
Hauptrolle:
Herbert Paulmüller.

„Die Reise in der Luftdroschke“
Tragikomödie mit Käppchen
Sonntag von 2-5 Uhr.

Jugend-Vorstellung

Leipzigerstrasse 88. Fernruf 1224.

Viggo Larsen
in dem Drama
„Frank Hansens Glück“
— 3 Akte —
Vorführung: 3.00 4.50 7.00 9.20

Paul Heidemann
in dem Lustspiel
„Ein Jagdausflug nach Berlin“
3 Akte goldenen Humors.

„Baden-Baden“
Herliche Naturaufnahme.

In beiden Theatern:
Die neuesten Kriegsberichte

Apollo-Theater.

Willy Schenk's

Operetten- und Possen-Bühne.

„Mutter Gräbert“

Volkestück mit Gesang in 3 Akten von Schwarz-Heidmann
Musik von R. Scheibenhöfer.

Willy Schenk, der beliebte Künstler,
einer seiner besten Charakterrollen als „Adolf Gräbert“
Fritz Tachauer, der bekannte Komiker
Ensembles a. G. in der Rolle des „Fedor Gräbert“
Morgen Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr
Große Familien-Vorstellung
Kleine Preise: Mk. 1.00, 1.-, 0.50.
Eltern und Vormünder haben ein Kind frei. Zwei Kinder
benötigen nur ein Billet.

„Mutter Gräbert“
Abend 8 1/2 Uhr
zum 2. Male: „Mutter Gräbert“

Walhalla-Theater

8 Uhr
Heute Sonnabend

I. Gastspiel
der Berliner Operetta-Sellschaft
Direktion: Alfred Dedak.
Der große Operettenkünstler:
Die geschiedene Frau
Operette in 3 Akten von V. Léon
Musik von Leo Fall.

Sonntag 1/2, 4 Uhr
Familien-Vorstellung.
Filmzauber.
Operette von Walter Kollo.
Kl. Preise: Erwachsene: 45, 75, 1.25,
1.50. Kinder: 25, 40, 75.
Abend 8 Uhr: „Die geschiedene Frau“
Kasse Sonntag ab 10.

Pfeiffersches Institut, Jena
a) Pension für Oberlehrer.
b) Privatschule m. Einj.-Vorber.
Indiv. Unterricht in kl. Klassen.
Anfertigung d. Schuljahr. mit gew.
Aufsicht, gründliche Nachhilfe.
Erf. 130 Einj. seit 09. Prospekt.

Zoo.

Reicher Tierbestand.
Sonntag, den 2. September 1917,
Billiger Sonntag
nachmittags 3 1/2 Uhr
Nachmittags-Konzert
und abends 7 1/2 Uhr
Grosses Abend-Konzert
vom **Görlach-Orchester.**

Eintrittspreise den ganzen Tag über
für Erwachsene 50 Pfg., für Kinder 20 Pfg., für Militär
ohne Dienstgrad vormittags 10 Pfg., nachmittags 30 Pfg.
Beliebigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Dienstag, den 4. September 1917, abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert
der aktiven Kapelle des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75
Solistin: Konzertsängerin Anni Kühns,
Leitung: Königl. Obermusikmeister C. Steiner.

Saalschloss - Brauerei

Sonntag, den 2. Sept., von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2
zwei Konzerte der Kapelle Görlach
Eintritt 25 Pfg. Karten gültig. Militär frei.
F. Winkler

Stadt Theater

2. September 1917.
Sonntags 3 1/2, 5 1/2 Uhr
Freudenreue, 4. Stra. 10.
Die Fledermaus.
Operette von Joh. Strauß.
Abend: 7 1/2, Ende 10 1/2, 11 1/2.
Der fliegende Holländer
Oper von Richard Wagner.
Abend: 7 1/2, Ende 10 1/2, 11 1/2.
Tiefeland
Oper von G. Gilbert.

Angenehmer
Ausflug nach **Gutenberg**
zur Fruchtweinschenke. Ergebenst W. Trebststein.

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Sonntag:
Die Schaffner.
Altes Theater: Sonntag:
Die Freigeistler.
Operetten-Theater: Sonntag:
Das gute Weibchen.
Schauspielhaus: Sonntag:
Die Stöckchen der Welt.
Städt. Theater: Sonntag:
Die Baubetriebe.

Zum Deutschen Schwert
neben der Kreisparkasse
anerkannt nur gute Biere,
auch außer Haus.

3 D.
7. 9. 6 1/2. L. U. Brm.

5 T.
8. 9. 17 1/2. L. U.

F. r. z. St.
8. 9. 7 1/2. bestimmt 1 u. Wahl.

Einjähriges! Abendkursus.
Dr. Werner, Saaleparkpassage.

Ingenieur-Akademie
Wismar a. d. Ostsee
für Maschinen-Elektro-Ing.
Bauplanerwesen u. Architekt.
Verleij-Kunst. Eisenbahn, Schiffsbau, Automobil- u. Luftschiff-Notor. 1908

Baers Handelsfachschule

„Praktika“ Geiststr. 41.
: Wilhelm Baer und Helene Dittenberger.
Beginn des neuen Kursus am 8. Oktober.

Thalia-Theater

Gastspiel des
Stadtheater-Verenals.
Sonntag, den 2. September 1917,
abends 7 1/2, 11 1/2.
Der dunkle Punkt.
Stückspiel von Kaduberg u. Prober.

Tanz- und Anstands-Unterricht

v. Hofballettmeister Wesner.
Dienstag, den 4. Sept., abends 7 Uhr
Beginn des 1. Kurses. Sonderrikel für junge
Damen nachmittags 4-6 Uhr. — Gefällige Mel-
dungen im St. Nikolaus, Nikolaistraße, am 4. September
noch erbeten.

Thale (Harz), Lehr- und Haus-
haltliches Pensionat
von Fr. Prof. Lehmann. Auch in
Kriegs- v. Unterr. Beste Erhol.-
u. Kraft- in gesch. Wald. Prosp.

Stimmen
von Klavieren und Flügeln
und revidiert und gut belagert
Grote Branzenstraße 22 II.

Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule

Ertelt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen
schöne Lage, Gesundheitsgemäße Erziehung, Dr. Semmler
Büchereitator Fischer, Göthen i. Anh., Berlin 10.

Buchführungs-Arbeiten

für Kaufmännisch, Handel und Gewerbe übernimmt
und billigt
Büchereitator Fischer, Göthen i. Anh., Berlin 10.

Anny Bestvater

Dentistin.
Behandlung kranker Zähne u. Zahnersatz.
Sprechzeit 9-1, 3-6 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr,
Magdeburger Str. 46, gegenüb. d. Wasserturm
Fernruf Nr. 4158.

Bad Wiffekind

Sonntag, 2. Septbr. 1917,
früh 7 bis 9 Uhr
Früh-Konzert,
nachmittags 3 1/2, 5 1/2 Uhr
Kur-Konzert
von der Kapelle des 13. Landw.-
Inf.-Erz.-Batt. (IV. 31).
Leitung: Kapellmeister
Richard Böning.
Eintrittspreise:
am Orchesterplatz 25 Pf.,
am Städtetheaterplatz 35 Pf.

Mittwoch, 5. Septbr. 1917,
abends 7 1/2 Uhr
Großes
Abschieds-Konzert
der a. d. Feibe beurlaubten
Offiziere d. 13. Landw.-
Inf.-Erz.-Batt. Nr. 75.
Leitung: Kapellmeister
Karl Steiner.

Pfeiffersches Institut, Jena
a) Benf. f. Ober-
reichte, 125 Einj.
b) Privatlich. in. Einj.-Vorber. schnell u. tüchtig in kl. St. 1917.

Kriegsanleihe-Versicherung

kann ohne besondere Anzahlung Kriegsanleihe gezeichnet werden.
Bei Versicherungen mit einmaliger Prämie ist
Prämienzahlung mittels Kriegsanleihe
gestattet.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Die Bank wird vertragsmäßig von der Landwirtschaftskammer
für die Provinz Sachsen den Land- und Forstwirten der
Provinz zur Versicherungsnahme empfohlen.

Auskünfte erteilen in Halle: Oberinspektor H. C. Becker, Kohlshütterstr. 9;
Otto Korth, General-Agent, Taubenstr. 25. (2113)

Von der Reise zurück.

Dr. Grüneberg,

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- und Harnleiden,
Poststraße 8 I. — Parnsprecher 1451.

Bad Kösen

(Thür.) Solbad u. Inhalatorium. Große Bade-
u. Erholungsanstalt. A. Amberg-Weinmann-Str.

lose, Rachitis, Rheumatismus, Gicht, Herz- u. Frauenleiden,
Neuere städt. Kurmittelhaus mit Gesellsch.- u. Einzelzimmer,
Pneumat. Kammern, Radium-Edmanhof, starke Solquellen, Größtes
u. Spielplatz, Luft- u. Sonnenbad, Trinkquellen, Kaleschhof u.
d. städt. Bäderverwaltung. — Die Lebensmittelversorgung ist gesichert.

Chemieschule für Damen

Dr. Simon Gärtner
Mühlweg 29
Fachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen.
Langjährige beste Erfolge. Erste Referenzen.
Für Schülerinnen Stellenvermittlung.
Beginn des nächsten Kurses 5. Oktober. (4011)

Ballenstedt i. Harz. Das städt. Alumnat ver-
bunden mit dem städt. Welterstg-Gymnasium nebst
Realschule nimmt Schüler sämtl. Klassen auf. (2008)

Neue Kurse

für Damen und Herren
zur vollständigen Ausbildung für
das kaufmännische und landwirt-
schaftliche Kontor, oder nur in einfacher, doppelter und ameri-
kanischer Buchführung, Lohnbuchhaltung, Genossenschafts-
buchführung usw.

Stenographie, Maschinenschreiben usw.
beginnen am 3. Sept., 1. Okt. od. täglich
Bücherrevisor Carl Giesoguth,
Halle a. S., Zinkgartenstrasse 15. Fernruf 3013.
Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskurse.

Filzpantoffeln und Hausschuhe

Riesen-Auswahl für Herren, Damen und Kinder.
Im Kautaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Königl. Preussische Lotterien

Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse
die bei Verlust des Anrechts bis spätestens
Mittwoch, den 5. September, zu bewei-
sen ist, bringen wir in Erinnerung. Kauflose
Vorräte 1/2 ab 120.-, 1/4 ab 60.-, 1/8 ab
30.-, 1/16 ab 15.-.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer
Burchardt, Frenkel, Lehmann, Rogge.

Gussels weiss- email.

kaufen Sie am billigsten
auf die Welt

Aug. Kohl.
Verkaufsstelle
nur Kl. Märkerstraße 3, III.

Kaufe sämtliche Kräuter
nur noch **getrocknet.**
Wilhelm Kathe, Halle, Gr. Märkerstr. 1.
Annahme 7-12, 2-5 Uhr, außer Mittwoch u. Sonnabend,
sowie Samstagstelle, Nietleben, Quellgasse 1.

Aus Halle und Umgebung

Halle, den 1. September

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Regierungsverordnung in der Woche vom 3. bis 9. September... Die Verkaufsstellen haben beim Verkauf den Abschnitt 5...

40 Gramm Butter

In der Woche vom 8. bis 9. September (59. Woche) entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 40 Gramm Butter...

Der Verkauf der der Stadt überwiesenen Heringe wird am Montag in der Salzstraße fortgesetzt...

Städtischer Hafer-Wärmelieferung

auf besondere Verlangen für Kinder bis zu 12 Jahren in der Salzstraße am 3. September...

Wärmelieferung

Diejenigen Inhaber von Meinhöfen, welche Meinhöfen eingerichtet haben, werden auf Grund...

Die Annahmestelle für Marmeladebrot befindet sich Markt, Hotel Turm, im Obgeschoss...

Zuckerbezugsliste

Die Inhaber von Vademeren und Konbitoren sowie die Schmelzwerkebetriebe werden hierdurch aufgefordert...

Zur Verteilung von Hülsenfrüchten

Bei dem Kriegsernährungsamt, der Reichshilfsfruchtstelle und der Reichsgetreidestelle, der im neuen Wirtschaftsjahr die Bewirtschaftung der Hülsenfrüchte obliegt...

Kommunalverbandes oder an die Reichsgetreidestelle abzuliefern. Die abgetrennten Mengen gelangen, soweit sie nicht für Beer und Marine bestimmt sind...

Ernährungshilfspreise

Vom 4. September d. J. ab gelten nachstehende neue Ernährungspreise für die Provinz Sachsen: Stangen- und Fußbohnen...

Befehlsgangnahme und Einmündung von Kaskanen

Für den Stadtteil 211 ist als Hauptankäufer von Getreide und Kaskanen die Firma Konrad Zumpff...

Helst durch Abgabe Eures Goldschmuckes unsere Kampfmittel stärken und den Krieg verhärzen.

Heber die Zusammenlegung der industriellen und gewerblichen Betriebe

Schreiben die immer auf unterrichteten Mitteilungen des Deutschen Handwerksrats...

Von der Universität Halle

Dr. Reichs- und Staatsanwalt meldet amtlich: Dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät, Oberarzt der Privatklinik und Vorkurslehrer der Universität Halle-Wittenberg...

Sammlung von Abfallstoffen

In der Erkenntnis von der Bedeutung aller Abfallstoffe und jedes bislang nicht genügend beachteten Stoffes wird allerorten eine lebhafte Sammelthätigkeit entwickelt...

Veranstaltung von Grubenholz

Am dem 1. September 1917 ist eine Bekanntmachung betreffend Veranstaltung von Grubenholz Nr. H. II. 923/6, 17...

Neipferbot

Am dem 1. September ist eine Bekanntmachung Nr. W. IV. 1878/5, 17, 18/18, betreffend allgemeines Neipferbot...

Geschäfts- oder Lohnverträge an die Beamten und Arbeiter

werden nicht nur zur Befriedigung der Beschaffung von Feuer, sondern auch einer fähig erlangten Erleichterung des Ministers der öffentlichen Arbeiten...

Zahlungen aus staatlichen Kassen

Nach § 41 Abs. 113 des vom Finanzministerium Nr. 10/11 Regierungsausschusses erlassenen Kaiserordnung vom 11. November 1914...

Hotel u. Kurhaus St. Blasien

im südlichen badischen Schwarzwald, 800 m über dem Meer. Jagd. - Fischerei. - Tennis. - Luftbäder.

Familien- und Kurhotel I. Ranges; für jedermann bei vollem Kurbetrieb geöffnet.

Diätetiken. - Anstalt für physikalische Heilmittel. - Ausgedehnte Spazierwege in Tannenhochwäldern.

Sanatorium Luisenheim für Nerven- und innere Kranke.

Alle Kurmittel der Gegenwart. Diätetiken. Terrainkuren. In beiden Häusern infektiös Erkrankte ausgeschlossen.

Sportnachrichten

Rudersport
Die Halle'sche Ruderverein 'Wölberg' unternimmt am Sonntag eine Tagesfahrt nach Schloppau in Rodel- und Kanufahren.

Aus dem Leserkreis

Wir meinen keineswegs darauf aufmerksam, daß in dieser Rubrik alle Leserinnen und Leser...
Hilfenot und -Leidensverbreitung

Der Herr...
Wer hilft uns Hausfrauen?

Börsen- und Handelsteil

Frachtbegünstigung für die Rückbeförderung der Weizenfrucht auf den österreichischen Bahnen
Die an der Herbst-Waarenmesse 1917 in Leipzig unterkauft gebliebenen Gegenstände werden nach einer am 31. August beim Reichamt eingegangenen Mitteilung der Eisenbahn-Direktoren-Konferenz in Wien auf den in Oesterreich gelegenen Bahnen...

Deutsche Kaiserliche A.-G. Die Baugruppenteile auf Neubehälter haben dem Reichamt nach weiter abgenommen, und zwar auf 14 Kubikmeter in der Stunde. Die Menge an sich wird leicht bewältigt, und es kann auch noch in geringem Umfang gefördert werden.

Kaufkraft. Wie wir hören, erwarten die für den Monat Juli d. J. vorgesehenen Vorkreditionen einen Gesamtwert von ca. 17 Millionen Mark gegen 17 Millionen Mark im gleichen Monat 1916.

Die Stuttgarter Lebensversicherungsanstalt a. G. (Alte Stuttgarter) nimmt nicht nur Kriegsanzahlungsleistungen wie jede Bank in bezug auf gegen Kommodierung von Wertpapieren...

Die Gerichtensetzung an die Brauereien im neuen Erntjahr. Man sieht uns: Der im Durchschnitt nicht geringe Anstieg der Gerichtenmenge nötig auch in diesem Jahr...

Die Errichtung eines Elektrizitätswerks. In Frankfurt am Main wird unter der Führung des Ges. Gemeinwirtschaftsverbandes ein Elektrizitätswerk mit einem Nennleistung von 2 Millionen Watt errichtet.

Die Stabeisenhandelsfrage. Wie wir hören, ist in den mit der Sachlichen Geschäftsverhandlungen verbundenen wegen Beitritts dieser Gesellschaft zu dem geplanten Stabeisenverband eine Einigung erzielt worden.

Rühmlichst. Die für Brauereiverwertung in Berlin. In der Generalversammlung erklärte die Verwaltung auf den Beschlüssen eines Antrags von Angehörigen der Brauereiverwertung, daß eine solche Verwertung in Aussicht auf die dem Reichamt erlassenen Bestimmungen nicht angängig sei.

Smser Wasser
Kohlensäurehaltig
Hengstenberg's
weinessie
Salate u. Saucen

Leibende Korsetts
empfehlen
Schnee Nachf. & Co. Leipzig

Bruchleidende
Spranzband
Kohlensäurehaltig

Modell-Ausstellung
Kleidern • Kostümen
Manteln • Hüten
Lolich
Leipzig
Petersstraße

Brause-Federn deutsch.gut
Brem. Börsenfeder
Ersatz - englischen 0,75
Kugelspitz 516

Ursache von Gicht u. Rheumatismus
beruht nach Ansicht der Wissenschaft auf einer vermehrten Bildung von Harnsäure.

Zahn-Atelier Willy Muder
Neue Promenade 16 l. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.

10% Rabatt
genährt ich vom 1. Septbr. bis 1. Okt.
Schwanen-Drogerie, Ecke Post- u. Leipzigerstraße.

Anf Grund der allgemeinen Bestimmungen der von der Landwirtschaftskammer anerkannten, und auf meinen Gütern Wallwitz, Trebitz a. P. und Sylbitz angebauten

Saatgetreides

zur Herbstsaat 1917:

Wackendorfer Mammuth Wintergerste, aus-
 Strube's Dickkopf-Weizen, I. Absaat, verkauft.
 Kirsche's Dickkopf-Weizen Nr. 27, I. Abs.
 Mette's Dickkopf-Weizen, I. Absaat,

Anerkannt von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Frachtermäßigung bei der Abfertigung.

Das Saatgetreide ist in meinen, der Neuzeit entsprechenden, mit den neuesten elektrischen Reinigungs- und Trocknungsanlagen ausgestatteten großen Speicheranlagen hergerichtet.

Versand ab Station Wallwitz (Saalkreis) gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Falls Sacke nicht eingesandt werden, kosten 2 Zentner lassende, gebrauchte, aber gut erhaltene Säcke je Stück M. 2,25. Besondere Frachtermäßigung für Saatgut bei Abfertigung. — Die Saatkarte des zuständigen Kommunal-Verbandes bitte bei Bestellung mit einzusenden.

A. Wernicke,
 Wallwitz (Saalkreis).
 Von der Landwirtschaftskammer für d. Prov. Sachsen anerkannte Saatbauwirtschaft.



Hauptspeicher in Wallwitz (4918)
 nach Erweiterungsbau 1916.

„Kalz“

der Futterzusatz, zur Verbesserung aller Futterarten. Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder Gebrauchs- und Zuchttiere.

Vermeht die Milch- u. Fettenwicklung. Fördert die Aufzucht der jungen Tiere. Glänzend bewährt gegen Knochenweiche.

Die Verwendung von Tierkalz kostet für Klein- und Großvieh von 2 bis 6 Pfg. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korbsäcken von 20 Kilo.

Ausführliche Prospekte und Fütterungstabellen gratis und franko durch

Deutsche Kalz-Nährmittel G. m. b. H., Berlin W. 35, 56 Vertreibsstellen in Deutschland.
 Vertreibsstelle für Reg.-Bezirk Halle, Magdeburg, Merseburg, Herzogtümer Braunschweig und Anhalt:
David M. Piezenik, Magdeburg, K. arstr. 2.

Winterweizen:

Original Baedke's Dickkopf.

Best außerordentliche Winterfestigkeit (seit 1903 in keinem Jahre ausgewintert). Ist widerstandsfähig gegen Frost, gibt auch unter weniger guten Boden- und klimatischen Verhältnissen hohe Erträge. Abweisung in Käufers Säden gegen Saatarte. :

J. Raedke,
 Saatzychtwirtschaft in Gernsdorf,
 Groß-Hodensleben, Bahnstation Dörmersleben.

Erbtite Angebot von Züchtern über:

Samen

von

Futterrüben - Zuckerrüben - Steckrüben
 Mören - Spinat - Zwiebeln
 Weiß- und Rotkohl - Wirsing
 Herbstriben - Radies
 Erbsen und Bohnen für Gemüsebau
 Grassamen - Serradellin
 Rot. Weiß- und Schwedenklee - Winterweiden
 u. einzel. Artikel für sofortige oder spätere Lieferung
 gegen Kass.-Abnahme.

Mathias Mohr, Samen Großhandlung,
 Bonn, Rhein. (4023)

Wer probt, lobt
 meinen neuen bewährten

Norica-Treibriemen.

Fabrikant: G. Engler, Nürnberg, Winklerstr. 6

Deig. Dittrief. Zuchttrieb

bes. Zuchtstullen, reinblütige
 stoffreiche Stub. u. Bullen-
 fässer sowie habituarie
 stoffreiche Ablassochten liefert
 und vermittelt die
 Zuchtstulle 230
 Viehanstalt-Vereinschaft
 Norden in Ostpreußen.

Weshere laufende Zentner
Melde
 u. andere Viehdungen zu Futter-
 mitteln habe abgegeben. (4794)
 J. G. Waring, G.
 Embden in Ostpreußen.

80 Fuhschwagen,
 neue mod. u. wenig gefahr. Fuhschwagen aller Gattungen. Getriebebau. In Stahlguss. Strebegehirne, Neu- u. Altsattel, a. b. Autos. Notwendige Holzschale. Berlin N.W., Kutenstr. 21.

Original Kirsche's Dickkopfweizen 27

sehr winterfest, hochertragreich und lagerstark.
 Erträge 1915 trotz anhalt. Dürre auf großer Fläche 23 Ztr. p. Morg.

Bestemste Saat, weil sie geg. Steinbrandg. hochkeimfähig u. getrocknet von mir geliefert wird.

A. Kirsche-Päffellbach
 Domäne Sandhausen, Hagt. Gotha.

Anerkanntes Saatgetreide.



Saatzycht

Fordern Sie unsere Herbstpreislifte die wir kostenlos zusenden. Sie enthält Angebote in von der Landwirtschaftskammer anerkanntem Saat-Roggen, Saat-Weizen, Saat-Gerste nebst Sortenbeschreibung.

Provinzial-sächsischer Saatzychtgenossenschaft Halle (Saale), Landwirtschaftskammergebäude.

Maschinenfabrik Sangerhausen

Sangerhausen
 empfiehlt sich zur Lieferung von

Kartoffel- und Rüben-Schnitzelmaschinen

Größe Nr. 00 mit vertikaler Schneidscheibe	= 800-1500 Ztr. Rüben in 24 Stunden.
0	= 750 mm Schneidscheibe-Durchm. = 2000-3500 „ 24 „
01	= 850 „ = 3000-5000 „ 24 „
1	= 1200 „ = 3000-5000 Ztr. Rüben in 24 Stunden. „ 24 „
2	= 1500 „ = 8000 „ „ „ „ 24 „ usw.

Ferner: Hubsäder für Rüben und Kartoffeln, Waschmaschinen, kombinierte Wasch- und Schälmaschinen, Zerkleinerungsmaschinen für Rübenblätter usw.
 Elevatoren jeder Bauart, Transportschnecken, Krauthobelmaschinen usw.

Schneide-, Schnitzel-, Wasch-, Schäl- u. Blanchiermaschinen

für Lebens- und Futtermittel

von unübertroffener qualitativer und quantitativer Leistungsfähigkeit für alle Rüben-, Kraut- und Gemüsenarten.
 Marke **Allesschneider** für alle Rüben-, Kartoffeln, Zwiebeln und Obst liefert bei sofortiger Bestellung für die diesjährige Campaigne noch

Franz Zeise, Berlin W. 9, Lennestr. 9.
 Telefon Amt Litzow Nr. 931. (4925)
 Kein Interessent vernähme die Nachfrage nach meinem Katalog. :-

Die
Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle
 für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
 Hagenstr. 2 Fernsprecher 5956

Übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
 und weist Güter, Bauerngüter, Sandwörter- und Kleinheiten für Käufer kostenlos nach. (4910)

Saatgetreide,

von der Landwirtschaftskammer anerkannt, als:
Pethuser Roggen, Original Queiser Dickkopf,
 gibt ab (4023)
 Saatzychtwirtschaft Queis bei Halle a. S.
 G. Rackwitz.

190 gedeckte Fleischmerino-Mutterchafe
 im Alter von 2-6 Jahren, mit monatlicher Wolle, das Stück zu 140 Mark, (4774)
 verkauft
Rittergut Kläden, Kr. Stendal.
Offertiere billigst
 schwere hochtragende, sowie bis Dezember fallende
Feverländer Kühe und Färsen,
 schwere niedertragende, Rinder,
 sowie 1-jährige
Hengst und Stutzfohlen Odenburger Abstammung.
 Neben im Großvossung Odenburg, Ost Saitens. (4908)
Schipper,
 Verkaufsbemittler des Severländischen Verbundvereins. (5100)

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Professionellplanungen für alle Baul. Koch- und Waschlöcher, Badeeinrichtungen
 Ca. 2000 im Betrieb

Sachsse & Co., Halle a. S.
 Altes Rathaus am Platz, Ringstr. 21. Halle a. S.

K. Weinrich
Rohschlächtere
 Hagenbergweg 10 Tel. 1876
 ablt für 4908
Schlachtperde
 die 27-30 Köcher Dreile.

- Alle Sorten Felle,
- Hüte, Tierhaare
- und Wolle kaufen
- Gebr. Danglowitz,
- (4906) Fischerplan 2.

